world insight



Fr., 09.07.27 - Do., 22.07.27 | 14 Tage ab € 4.599,-

Erlebnisreise

Island mit Hochland

Die große Hochlandrundreise

Highlights

› das spektakuläre Hochland intensiv erleben mit Übernachtung in der Askja

› Geysire, Gletscher und die schönsten Wasserfälle entlang der Küste entdecken

› Wanderungen durch das Geothermalgebiet Hveradalir und zum Buntsteinberg in Landmannalaugar

› Naturhighlights: Studlagil-Canyon, Dettifoss, Jökulsarlon

› Natur pur: Zelten in Traumlandschaften, Schutzhütten im Hochland, zwischendurch entspannte Auszeiten in Gästehäusern

› viele Mahlzeiten inklusive

› Kleingruppe mit maximal 10 Teilnehmern

Du willst Island wirklich erleben? Dann musst du deine Komfortzone verlassen und zwischen durch im Zelt oder in Schutzhütten übernachten – denn im Hochland gibt es keine Hotels, dafür Abenteuer pur! Im allradgetriebenen Fahrzeug fahren wir über Schotter- und Lavapisten, überqueren wilde Flüsse und tauchen ein in faszinierende Gletscherwelten und atemberaubende Wüstenlandschaften. Erlebe mit uns die bizarren Vulkane in der Askja und den Myvatn-See mit seinen vielfältigen Naturphänomenen. Wandere durch das dampfende Geothermalgebiet Hveradalir, bestaune das gesamte Farbspektrum der Natur in Landmannalaugar und verliere dich im Lavalabyrinth von Dimmuborgir. Wo wir unsere Zelte aufschlagen, sind kaum andere Reisende – eine Toilette, eine Dusche, eine Tasse Kaffee am Morgen mit der dein Guide dich und deine sympathischen Mitreisenden inmitten magischer Landschaften erwartet, das ist unsere Art von Luxus! Szenenwechsel: In den Küstenregionen sind auch mal feste Unterkünfte unsere Bleibe – diese Landschaften müssen wir zwar mit Tourist:innen aus aller Welt teilen, erlebt haben musst du sie aber auf jeden Fall: die Wasserfälle Skogafoss, Godafoss und Dettifoss (der größte Europas!), der Studlagil-Canyon, der legendäre Geysir des Heißwasser tals Haukadalur oder die Allmännerschlucht im Thingvellir-Nationalpark – ohne Frage, eine Island-Tour, die du niemals vergessen wirst!

Tag 1 - Fr., 09.07.27
Flug nach Keflavik

Das Abenteuer beginnt

Mit der inkludierten Rail&Fly-Fahrkarte erreichst du innerhalb Deutschlands umweltfreundlich und kostenfrei deinen Abflughafen. Von dort fliegst du auf die größte Vulkaninsel der Welt – Island! Am Flughafen Keflavik erwartet dich bereits dein Reiseleiter und gemeinsam fahren wir nach Vogar. Nachdem wir unsere Hotelzimmer bezogen haben, hast du erstmal Zeit in Ruhe anzukommen. Je nach Flugzeit haben wir noch Gelegenheit, das Städtchen im abendlichen Flair bei einem kleinen Spaziergang kennenzulernen.

Fahrstrecke: 20 km | Übernachtung: Vogar(*) bei Keflavik | Mahlzeiten: gemäß Bordservice**

Tag 2 - Sa., 10.07.27
Keflavik – Thingvellir-Nationalpark – Haukadalur – Landmannahellir

Über den Golden Circle ins Hochland

Nach dem Frühstück machen wir uns mit Islands Naturgewalten vertraut. Wir fahren auf die beliebte Panoramastraße „Golden Circle“ und besuchen als Erstes den historisch und geologisch gleichermaßen bedeutsamen Thingvellir-Nationalpark. Die Allmännerschlucht gilt als Geburtswiege der stolzen Inselnation und war einst Versammlungsort der Goden und Parlamentsstätte Islands. Geologisch gesehen spazieren wir nun entlang der Grabenbruchzone zwischen der eurasischen und amerikanischen Erdplatte. Weiter geht es in das Hochtemperaturgebiet Haukadalur, berühmt für seinen zuverlässigen Geysir. Während der Litli Geysir nur vor sich hin blubbert, werden wir auf einmal von einer bis zu 35 Meter hohen Fontäne überrascht. Der Strokkur ist mal wieder ausgebrochen! Deine Kamera war noch in der Tasche? Keine Sorge – dann warten wir einfach ein paar Minuten und werden abermals Zeuge dieses beeindruckenden Naturereignisses. Am Nachmittag verabschieden wir uns von der Zivilisation und unser Abenteuer Hochland kann beginnen! In unserem allradbetriebenen Kleinbus verlassen wir die Teerstraßen und fahren in gut zwei Stunden über Pisten zu unserem ersten Campingplatz in Landmannahellir. Nach dem Aufbau unseres Gruppenzelts und dem gemeinsam gekochten Abendessen, machen wir es uns im Zelt gemütlich. Welcome to the wild!

Fahrstrecke: 270 km | Übernachtung: Zelte bei Landmannahellir | Mahlzeiten: F, A

Tag 3 - So., 11.07.27
Landmannahellir – Landmannalaugar – Landmannahellir

Durch eine Zuckerbäckerlandschaft zu heißen Quellen

Nachdem wir eine kurze Fahrt durch die spektakuläre Szenerie zurückgelegt haben, eröffnet sich uns eine Bilderbuchwelt aus Lava, Liparitbergen und heißen Quellen. Schwefelablagerungen haben die Hänge gelblich gefärbt. Die erstaunliche Mischung anderer Farben kommt durch vielerlei Einflüsse zustande: grüne Moose, rote Eisenablagerungen, dunkles Basalt oder Pechgestein, graue Ascheablagerungen und weißer Kalk tragen zu einer einzigartigen Szenerie bei. Hier starten wir zu einer

ausgiebigen Wanderung (ca. 2-3 Std., mittelschwer) durch ein grünes Tal und über bunten Schotter Richtung Brennisteinsalda. Wir steigen den Buntsteinberg hinauf und genießen von dort eine sensationelle Aussicht auf diese Fabelwelt. Auf dem Rückweg durchqueren wir den Obsidianstrom und ein breites Flusstal, passieren einen grünspangefärbten Aschehang und erreichen schließlich wieder unseren Ausgangspunkt. Zur Belohnung gönnen wir uns ein Bad an einer Stelle, an der ein heißer Bach in einen kalten Fluss fließt. Natürlicher könnte Wellness nicht sein! Wer mag, kann in einem alten Oldtimer-Bus ein Käffchen trinken und dem Treiben am Startpunkt des legendären Laugarvegur-Wanderwegs zuschauen. Der Tag endet in unserem Camp bei Landmannahellir, wo uns eine weitere Nacht im Zelt erwartet.

Fahrstrecke: 40 km | Übernachtung: Zelte bei Landmannahellir | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 4 - Mo., 12.07.27
Landmannahellir – Gullfoss – Kerlingarfjöll – Hveravellir

Dampf, soweit das Auge reicht

Auf dem Weg nach Norden machen wir nach gut zwei Fahrstunden einen Stopp am beeindruckenden Wasserfall Gullfoss: Über zwei Stufen stürzt das Wasser tosend und mit gewaltiger Energie ins Tal hinab. Du wirst sicherlich den Gedenkstein von Sigríður Tómasdóttir an der Oberkante des Gullfoss entdecken. Die erste Umweltschützerin Islands konnte vor über 100 Jahren verhindern, dass ein Wasserkraftwerk am Wasserfall gebaut wurde. Nach diesem kurzen Abstecher zurück in die Zivilisation verlassen wir die leicht zugänglichen Gefilde wieder und fahren auf die Hochlandpiste Kjölur. Auf ihr dürfen nur noch allradgetriebene Fahrzeuge verkehren, weshalb wir nun weitaus weniger Menschen begegnen. Wir fahren zur vulkanischen Gebirgskette Kerlingarfjöll und schnüren unsere Wanderschuhe! Wir wandern (1-2 Std., leicht bis mittelschwer) durch das Geothermalgebiet Hveradalir mit seinen zahlreichen Schlammtöpfen, Solfataren und heißen Quellen. Überall qualmt und blubbert es! Anschließend fahren wir weiter nach Hveravellir. Wie wäre es nach unserem langen Fahrtag mit einem Bad im heißen Naturpool? Am Abend beziehen wir unser Matratzenlager in einer Hochlandhütte, welche uns bestens vor Sturm und Regen schützt.

Fahrstrecke: 280 km | Übernachtung: Hochlandhütte bei Hveravellir | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 5 - Di., 13.07.27
Hveravellir – Lytingsstadir – Akureyri - Region Husavik

Torfhäuschen und Islandpferde

Nach einer geruhsamen Nacht in unserer Schutzhütte starten wir in einen besonders vielseitigen Reisetag. Wir fahren zunächst weiter bis nach Varmahlid im Norden. Hier herrscht ein auffallend mildes Klima, ideal für die Vieh- und Wiesenwirtschaft. Die weitläufigen, grasbedeckten Flächen erinnern uns an so manches Märchen. Kein Wunder, dass Elfen und Trolle sich in Island so wohlfühlen! Genug geträumt – wir möchten schließlich auch mal die wahrhaftigen Bewohner Islands kennenlernen! Wir besuchen den Pferdehof Lytingsstadir, der von einer Deutschen mit ihrem isländischen Ehemann geführt wird. Sie zeigt uns ihre Islandpferde und Islandhunde und erklärt uns die traditionelle Torfhausbauweise anhand der zwei Torfhäuschen, welche die Familie auf dem Grundstück nach alten Techniken erbaut hat. Nach der interessanten Führung genießen wir Kaffee und Kuchen und erfahren mehr über das abgeschiedene Leben am Polarkreis. Am Nachmittag erreichen wir die knapp 20.000 Einwohner zählende „Hauptstadt des Nordens“, Akureyri. Bei einem entspannten Bummel erkunden wir das charmante, fußläufige Zentrum der Stadt, bevor wir uns weiter zum Godafoss aufmachen. Der halbmondförmige, rund 100 Meter breite „Götter-Wasserfall“ zählt zu den schönsten Wasserfällen Islands und bietet aus nahezu jeder Perspektive ein beeindruckendes Fotomotiv. Am späten Nachmittag fahren wir weiter in die Region rund um Húsavík. In unserem gemütlichen Gästehaus lassen wir den Tag in entspannter Atmosphäre ausklingen und genießen die Ruhe der nordisländischen Landschaft.

Fahrstrecke: 305 km | Übernachtung: Gästehaus Brekka* in der Region Husavik | Mahlzeiten: F, M**

Tag 6 - Mi., 14.07.27
Region Husavik – Asbyrgi – Dettifoss – Myvatn

Naturgewalten in Nordisland

Der Morgen steht dir zur freien Verfügung und bietet sich für eine optionale Walbeobachtungstour an: Im Eyjarfjördur tummeln sich jeden Sommer Dutzende Buckel-, Zwerg- und Seiwale. Wenn du Lust auf Whale Watching hast, buche diese Tour als Zusatzoption am besten schon vor der Reise. Vor Ort ist es oft schwierig, kurzfristig noch Tickets zu bekommen. Gemeinsam fahren

wir gegen Mittag weiter in den Jökulsargljufur-Nationalpark mit seinem unglaublichen Schluchtensystem: Das Aufeinandertreffen von Feuer, Wasser und Gasen führte zu enormen Explosionen, welche die Landschaft regelrecht zerrissen haben. Wir wandern durch die bewaldete, hufeisenförmige Gletscherschlucht Asbyrgi. Auf unserer Weiterfahrt folgen wir dem reißenden Fluss Jökulsa a Fjöllum. Wie? Wir haben heute noch gar keinen Wasserfall gesehen? Der Dettifoss ist besonders mächtig und liegt direkt am Wegesrand! Er hält sogar einen ganz besonderen Rekord: Er ist Europas kraftvollster Wasserfall! Wir können fast bis zur Abbruchkante gehen und blicken im Nebel der Gischt auf die unfassbaren Wassermassen und die endlose Schlucht. Von hier ist es nur noch ein Katzensprung bis zum Myvatn, an dessen Ufer wir uns für die kommenden beiden Nächte niederlassen. Kaum zu glauben, dass wir uns hier in einer der vulkanisch aktivsten Zonen der Insel befinden – aber dazu morgen mehr!

Wichtige Information: Wenn du an einer optionalen Walbeobachtungstour teilnehmen möchtest, dann buche diese am besten schon vor der Reise bei uns. Vor Ort ist es oft schwierig, kurzfristig noch Tickets zu bekommen.

Fahrstrecke: 180 km | Übernachtung: Zelte am Myvatn | Mahlzeiten: F, A

Tag 7 - Do., 15.07.27
Myvatn - Dimmubogir - Hverfjall - Myvatn

Lavafelder und Aschekrater

Der entenreiche „Mückensee" lässt nicht nur das Herz von Hobbyornithologen, sondern vor allem das der Hobbygeologen unter uns höher schlagen: Die umliegende Landschaft mit ihren bizarren vulkanischen Erscheinungsformen wartet nur darauf von uns entdeckt zu werden! Nach dem Frühstück fahren wir wenige Minuten zum Ausgangspunkt unserer spannenden Wanderung (ca. 1 Std., leicht) durch das Lavalabyrinth Dimmuborgir. Vor Jahrtausenden floss hier ein Lavasee urplötzlich ab und hinterließ kurios geformte Säulen und Gebilde, die uns mit Sicherheit zum „ich seh' was, was du nicht siehst" animieren. Kurze Zeit später erspähen wir dann den perfekt geformten Aschekrater Hverfjall: Auf der Erde existieren nur sehr wenige Krater dieses Typs! Wir erklimmen (ca. 1 Std., mittelschwer) den 150 Meter hohen Tuffring, schauen vom Kraterrand in die gigantische Caldera und genießen den herrlichen Blick auf das Myvatn-Gebiet.

Anschließend wandern (ca. 1,5 Std., leicht) wir zurück zu unserem Campingplatz. Der späte Nachmittag steht dir zur freien Verfügung und bietet sich zum Entspannen im warmen, mineralhaltigen Wasser der Myvatn Nature Baths an.

Fahrstrecke: 20 km | Übernachtung: Zelte am Myvatn | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 8 - Fr., 16.07.27
Myvatn – Mödrudalur – Herdubreid – Askja

Durch die Missetäterwüste

Heute begeben wir uns auf ein weiteres Abenteuerkapitel ins Hochland. Unser Ziel ist die Caldera der Askja, eine der beeindruckendsten und zugleich lebensfeindlichsten Regionen Europas. Am Morgen machen wir uns auf den Weg zum höchstgelegenen Bauernhof der Insel, Mödrudalur, wo wir unseren Anhänger mit Gepäck abstellen. Nach einer Pause, die uns einen ersten Vorgeschmack auf die raue Schönheit des Hochlands gibt, verlassen wir erneut die Zivilisation und fahren über eine der wildesten Pisten Islands durch die „Missetäterwüste" zum markanten Tafelvulkan Herdubreid. Die „Königin der Berge" erhebt sich eindrucksvoll aus der umliegenden Lavawüste und bietet ein spektakuläres Panorama. In der kargen Mondlandschaft, die einst von der NASA als Trainingsgelände für Astronauten genutzt wurde, unternehmen wir einen Spaziergang durch das faszinierende Lavafeld. Am Abend erreichen wir schließlich die Askja und beziehen unser Matratzenlager in einer Schutzhütte, wo wir gemeinsam unser Abendessen zubereiten und den Tag ausklingen lassen.

Fahrstrecke: 200 km | Übernachtung: Dreki-Hütte bei der Askja | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 9 - Sa., 17.07.27
Askja – Mödrudalur

Zwischen Kratersee und Hochlandpiste

Nach dem Frühstück und noch lange bevor die Allradtrucks zahlreiche Tagesausflügler zur Askja bringen, brechen wir zu unserer Wanderung zum Öskjuvatn und Viti-Krater auf (ca. 2 Std., mittelschwer). Der Weg führt uns durch eine beeindruckende, unwirkliche Vulkanlandschaft bis zur surrealen Askja-Caldera. Dort erwarten uns der tiefblaue Öskjuvatn, der größte Kratersee Islands, und der schwefelgelbe Viti-Krater, dessen warmes Wasser ein einzigartiges Badeerlebnis bietet. Unterwegs eröffnen sich immer wieder

spektakuläre Ausblicke auf die Weite des Hochlands und die faszinierende vulkanische Szenerie. Am Nachmittag geht es über die abenteuerliche Hochlandpiste weiter nach Mödrudalur. Dort lassen wir den Tag bei einem gemeinsam selbst gekochten Abendessen in geselliger Runde ausklingen und genießen die besondere Atmosphäre dieser abgelegenen Hochlandregion.

Fahrstrecke: 90 km | Übernachtung: Gästehaus Fjalladyrd* bei Mödrudalur | Mahlzeiten: F, M, A**

Tag 10 - So., 18.07.27
Mödrudalur – Studlagil-Canyon – Hallormsstadur – Hengifoss – Ostisland

Seen, Wasserfälle und Fjorde

Nach dem Frühstück heißt es Abschied nehmen von Mödrudalur. Wir setzen unsere Reise durch das abgelegene Hochland fort und fahren zunächst zu einem weiteren versteckten Juwel: den Studlagil-Canyon. Diese Schlucht mit der größten Ansammlung von Basaltsäulen in Island wurde erst seit der Absenkung eines Stausees 2007 zugänglich und bietet einen unvergesslichen Anblick. Anschließend fahren wir weiter nach Hallormsstadur am Ufer des Lagarfljot-See. Hier unternehmen wir einen entspannten Spaziergang am See und durch das überraschend grüne Waldgebiet. Die bewaldete Landschaft bildet einen schönen Kontrast zur kargen Hochlandkulisse der vergangenen Tage. Vielleicht begegnen wir hier ja dem Lagarfljotwurm – einer isländischen Legende zufolge tummelt sich im Wasser eine riesige Seeschlange, vergleichbar mit Nessie, und treibt dort ihr Unwesen! Am Nachmittag setzen wir unsere Fahrt über den spektakulären Öxi-Pass fort. Die kurvenreiche Hochlandstraße führt durch eine eindrucksvolle Berglandschaft mit schroffen Hängen, tiefen Schluchten und weiten Ausblicken über die Ostfjorde. Schließlich erreichen wir Djúpivogur, einen kleinen, malerischen Küstenort an den Ostfjorden. Bei einem Spaziergang erkunden wir den beschaulichen Ort und genießen die maritime Atmosphäre am Hafen, bevor wir unser Camp erreichen und den Tag gemütlich ausklingen lassen.

Fahrstrecke: 260 km | Übernachtung: Zelte in Djupivogur | Mahlzeiten: F, M,A

Tag 11 - Mo., 19.07.27
Djupivogur – Jökulsarlon – Skaftafell – Vik

Eis in seinen schönsten Formen

Über herrliche Panoramastraßen fahren wir am Vormittag weiter die Südostküste hinunter, den mächtigen Vatnajökull bereits im Blick. Einige Fotostopps geben uns eine Vorstellung von der traumhaften Natur des noch so unberührten Ostislands. Wir passieren den Ort Höfn und erhaschen bei unserer Weiterfahrt immer wieder einen Blick auf die gigantischen Gletscherzungen des Vatnajökull und erreichen schließlich die Lagune Jökulsarlon. Hier macht „Iceland“ seinem Namen alle Ehre: schwimmende Eisberge in allen Größen bieten ein unglaubliches Gesamtbild. Wer mag, kann optional in einem Amphibienfahrzeug durch die weiß, schwarz und blau schimmernden Eisriesen hindurchfahren. Anschließend spazieren wir zum angrenzenden Diamantstrand und befinden uns plötzlich neben glitzernden Eiskristallen, die im krassen Kontrast zum schwarzen Lavasand stehen. Kaum zu glauben, wie vielseitig Eis sein kann! Am Nachmittag geht es weiter nach Skaftafell im Vatnajökull-Nationalpark, in den wir bei einer Wanderung (ca. 1,5 Std., leicht) zum wunderschönen Wasserfall Svartifoss tiefer eintauchen. Der kleine Bach stürzt vor an Orgelpfeifen erinnernde Basaltsäulen in die Tiefe und bietet ein grandioses Fotomotiv. Am Abend erreichen wir müde aber mit unglaublich vielen Eindrücken und Fotos im Gepäck unsere den Campingplatz im Örtchen Vik.

Wichtige Information: Wenn du an einer optionalen Bootsfahrt in Amphibienfahrzeugen auf der Gletscherlagune Jökulsarlon teilnehmen möchtest, dann buche diese am besten schon vor der Reise bei uns. Vor Ort ist es oft schwierig, kurzfristig noch Tickets zu bekommen.

Fahrstrecke: 360 km | Übernachtung: Zelte in Vik | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 12 - Di., 20.07.27
Vik – Reynisfjara – Dyrholaey – Skogafoss – Seljalandsfoss – Reykjavik

Nauturwunder der Südküste

Heute erwartet uns ein spannender Tag mit zahlreichen Fotostopps und Spaziergängen – die Naturwunder der Südküste stehen auf dem Programm! Kurz hinter Vik finden wir uns bereits am schwarzen Sandstrand Reynisfjara wieder, bekannt für seine spektakulären Basaltsäulen und die mächtigen Wellen des Atlantiks. Mit dem Bus fahren wir weiter entlang der wunderschönen Südküste, vorbei an endlos erscheinenden Lavafeldern und kleinen Bauerhöfen, neben denen zahlreiche

Wasserfälle von steilen Klippen in die Tiefe stürzen. Zwei der Wasserfälle wollen wir uns näher anschauen: Unseren ersten Stopp legen wir beim imposanten Skogafoss ein, in dem ein sagenhafter Wikingerschatz verborgen liegen soll. Nicht weniger beeindruckend ist der nahegelegene Seljalandsfoss – wenn es die Wetterbedingungen zulassen, können wir sogar hinter den Wasserfall spazieren! Am späten Nachmittag fahren wir schließlich nach Reykjavík. Bei einem kleinen Stadtrundgang lernen wir die Hauptstadt noch etwas näher kennen. Für den Abend schlägt unsere Reiseleitung ein schönes Restaurant für ein gemeinsames Abschiedsessen in der Innenstadt vor. Wer Lust hat, kann im Anschluss das ausgehfreudige Reykjavik mit seiner quirligen Kneipenkultur erleben!

Fahrstrecke: 215 km | Übernachtung: Fosshotel** in Reykjavik | Mahlzeiten: F, M**

Tag 13 - Mi., 21.07.27
Reykjavik

Relaxen in und um Reykjavik

Gestalte deinen letzten Reisetag ganz nach Belieben – Reykjavik und seine Highlights warten auf dich! Die Stadt bietet viele spannende Möglichkeiten: Bummle nochmal durch das charmante Stadtzentrum mit seinen bunten Häusern oder schlendere durch das Hafenviertel mit seinen gemütlichen Cafés und Boutiquen. Oder fahre mit dem öffentlichen Bus zum Perlan-Museum auf dem Hügel Öskjulhlid, wo dich eine Panorama-Aussichtsplattform mit 360-Grad-Blick über die „Rauchbucht“ erwartet. Ausflüge ins Umland lassen sich bei örtlichen Anbietern buchen, sprich deinen Reiseleiter einfach zu Beginn der Reise darauf an. Wenn du Lust auf weitere typisch isländische Erlebnisse hast, kannst du die weltberühmte Blaue Lagune besuchen, in der neu eröffneten Sky Lagoon entspannen oder wie die Einheimischen den Tag in einem öffentlichen Schwimmbad mit Hot Tub und Sauna ausklingen lassen. Heiße Quellen bieten eine wunderbare Möglichkeit, die Reise durch den hohen Norden stilvoll abzurunden!

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Fosshotel** in Reykjavik | Mahlzeiten: F**

Tag 14 - Do., 22.07.27
Reykjavik – Keflavik – Rückflug und Ankunft

Abschied von der Vulkaninsel

In der Regel geht es am Morgen schon sehr früh zum Flughafen Keflavik. Dann heißt es Abschied nehmen von Island. Mit unvergesslichen Erlebnissen im Gepäck fliegst du zurück nach Deutschland. Nach Ankunft kannst du mit der Bahn umweltfreundlich und kostenfrei innerhalb Deutschlands deinen Heimatort erreichen

Fahrstrecke: 50 km | Übernachtung: - | Mahlzeiten: gemäß Bordservice

Reiseverlauf

Tag 1	**Fr., 09.07.27**	**Flug nach Keflavik**: Hinflug nach Keflavik, Transfer ins Hotel
Tag 2	**Sa., 10.07.27**	**Keflavik – Thingvellir-Nationalpark – Haukadalur – Landmannahellir**: Fahrt auf dem „Golden Circle“: Allmännerschlucht im Thingvellir-Nationalpark, Heißwassertal Haukadalur mit Geysir Strokkur, Fahrt ins Hochland
Tag 3	**So., 11.07.27**	**Landmannahellir – Landmannalaugar – Landmannahellir**: Wanderung um Landmannalaugar: Brennisteinsalda und Obsidianstrom, Bad im warmen Fluss
Tag 4	**Mo., 12.07.27**	**Landmannahellir – Gullfoss – Kerlingarfjöll – Hveravellir**: Wasserfall Gullfoss, Wanderung bei Kerlingarfjöll durch das Geothermalgebiet Hveradalir, Bad im heißen Naturpool in Hveravellir
Tag 5	**Di., 13.07.27**	**Hveravellir – Lytingsstadir – Akureyri - Region Husavik**: Besuch des Pferdehofs Lytingsstadir mit Führung, Stadtbummel durch Akureyri, Godafoss-Wasserfall
Tag 6	**Mi., 14.07.27**	**Region Husavik – Asbyrgi – Dettifoss – Myvatn**: Vormittag frei (optional: Whale Watching), Wanderung durch die Gletscherschlucht Asbyrgi, Wasserfall Dettifoss
Tag 7	**Do., 15.07.27**	**Myvatn - Dimmubogir - Hverfjall - Myvatn**: Wanderung durch das Lavafeld von Dimmuborgir, Wanderung auf den Aschekrater Hverfjall und zurück zum Campingplatz, Nachmittag frei
Tag 8	**Fr., 16.07.27**	**Myvatn – Mödrudalur – Herdubreid – Askja**: Fotostopp in Mödrudalur, Fahrt auf abenteuerlicher Hochlandpiste zur Askja mit Zwischenstopp und Spaziergang durch das Lavafeld bei Herdubreid
Tag 9	**Sa., 17.07.27**	**Askja – Mödrudalur**: Wanderung zum Öskjuvatn/Viti-Krater, Fahrt nach Mödrudalur
Tag 10	**So., 18.07.27**	**Mödrudalur – Studlagil-Canyon – Hallormsstadur – Hengifoss – Ostisland**: Aussichtspunkt auf den Studlagil-Canyon, Fahrt über den Öxi-Pass, Spaziergang durch Djupivogur
Tag 11	**Mo., 19.07.27**	**Djupivogur – Jökulsarlon – Skaftafell – Vik**: Panoramafahrt entlang der Ostfjorde mit Fotostopps, Gletscherlagune Jökulsarlon mit Diamond Beach, Wanderung in Skaftafell zum Svartifoss
Tag 12	**Di., 20.07.27**	**Vik – Reynisfjara – Dyrholaey – Skogafoss – Seljalandsfoss – Reykjavik**: schwarzer Strand Reynisfjara, Wasserfälle Skogafoss und Seljalandsfoss, Fahrt nach Reyjavik
Tag 13	**Mi., 21.07.27**	**Reykjavik**: freier Tag
Tag 14	**Do., 22.07.27**	**Reykjavik – Keflavik – Rückflug und Ankunft**: Transfer nach Keflavik, Rückflug und Ankunft


Grönlandsee
Region Husavik
Asbyrgi
Dettifoss
Akureyri
Godafoss
Myvatn
Lytingsstadir
Mödrudalur
Herdubreid
Studlagil-Canyon
Askja
Hallormsstadur
Hengifoss
Hveravellir
ISLAND
Djupivogur
Kerlingarfjöll
Gullfoss
Haifoss
Thingvellir-N.P.
Landmannalaugar
Reykjavik
Landmannahellir
Keflavik
Haukadalur
Skaftafell
Jökulsarlon
Seljalandsfoss
Skogafoss
Dyrholaey
Vik
Reynisfjara
Atlantischer Ozean

Einreisebestimmungen & Impfungen

Personalausweis oder Reisepass mit Gültigkeit für die gesamte Dauer des Aufenthalts erforderlich. Kein Visum notwendig. Keine Impfungen vorgeschrieben. Impfungen gegen Hepatitis, Influenza und Pneumokokken empfohlen.

Anforderungen & reisespezifische Hinweise

Normale Kondition und Gesundheit sind grundsätzlich ausreichend. Naturgemäß sind unsere Erlebnisreisen im hohen Norden etwas wanderlastiger als in anderen Regionen, da die atemberaubende Natur das große Highlight darstellt und diese oft nur zu Fuß erkundet werden kann. Wir empfehlen gute, eingelaufene und wasserfeste Wanderstiefel mit festen Sohlen. Ebenso empfehlen wir die Mitnahme von Trekkingstöcken. Alle Wanderungen können auf Wunsch auch ausgelassen und durch kurze eigenständige Spaziergänge in der Gegend ersetzt werden.

Unsere Wanderungen führen oft durch unwegsames, unebenes Gelände mit Anstiegen bis 400 Höhenmetern und einer Länge bis 15 km, unter Umständen auch bei schlechtem Wetter wie starkem Wind, Regen oder gar Schneefall. Bitte beachte, dass der Programmverlauf je nach Wetterlage und sonstigen Ereignissen, die nicht in unserem Einflussbereich liegen (z. B. Unpassierbarkeit der Straßen, Sturm und Regen), variabel sein muss. Wir behalten uns ausdrücklich kurzfristige Änderungen vor, versuchen aber im Fall der Fälle stets ein gleichwertiges Alternativprogramm zu organisieren. Bei schlechtem Wetter können Wanderungen ersatzlos entfallen. Ebenso behalten wir uns ausdrücklich Änderungen der Campingplätze vor.

Diese abenteuerliche Islandreise ist hauptsächlich als Zeltreise konzipiert. Zwischendurch schlafen wir immer mal wieder in festen, zweckmäßigen Unterkünften. Die sanitären Anlagen werden dabei außer bei der letzten Unterkunft in Reykjavik immer geteilt. Die Bereitschaft auf Komfortverzicht ist zur Teilnahme an dieser Reise absolut notwendig!

2-Personen-Zelte, sowie eine hochwertige Therm-a-Rest-Isoliermatte (Dicke: 3,8 cm; R-Wert: 3,2) stellen wir dir vor Ort zur Verfügung. Geschirr (Trinkbecher, Essbesteck und Teller) und ein Schlafsack (Komfortbereich -5 Grad) sind mitzubringen. Pro Zelt ist zu Reisebeginn eine Kaution in Höhe von 50 € beim Reiseleiter zu hinterlegen.

Auf deiner Reise wird es mancherlei Möglichkeiten für fakultative Unternehmungen geben. Wir möchten dich darauf hinweisen, dass alle Zusatzprogramme auf eigene Rechnung und auf eigenes Risiko erfolgen. In der Reiseausschreibung geben wir lediglich Vorschläge bzw. Inspiration zur Gestaltung der Freizeit. In der Hochsaison sind einige Aktivitäten heißbegehrt, weshalb wir empfehlen, gewisse optionale Ausflüge schon vor der Reise über uns zu buchen. Vor Ort ist es oft schwierig, kurzfristig noch Tickets zu bekommen. Für das Verpassen optionaler Reiseleistungen aufgrund von Programmänderungen können wir keinerlei Haftung übernehmen.

In Island werden Öffnungszeiten von Museen, Kirchen, kulturellen Einrichtungen etc. mitunter kurzfristig geändert. Sollte ein Programmpunkt geschlossen haben, versucht die Reiseleitung eine möglichst gleichwertige Alternative zu organisieren. Die Programmabfolge kann aufgrund von Witterungsbedingungen, Fährfahrplänen und lokalen Öffnungszeiten variieren.

Verpflegung

Auf dieser Reise ist Frühstück immer im Preis inkludiert. Während der Aufenthalte auf den Campingplätzen ermöglichen uns zwei Gruppenzelte das gemeinsame Zubereiten von Frühstück und einfachen warmen Mahlzeiten am Abend. Ein Lunchpaket für den Mittagssnack entnehmen wir an diesen Tagen der Frühstückskiste.

Die Mahlzeiten findest du in der Reisebeschreibung mit F=(gemeinsam zubereitetes) Frühstück, M=eigenständig zubereitetes Lunchpaket, A=gemeinsam zubereitetes Abendessen gekennzeichnet. Je nach Flugzeit kann das Frühstück am Rückflugtag ersatzlos entfallen.

Unterkünfte

Diese abenteuerliche Islandreise ist hauptsächlich als Zeltreise konzipiert. Zwischendurch schlafen wir immer mal wieder in festen, zweckmäßigen Unterkünften. Die sanitären Anlagen werden dabei außer bei den letzten beiden Übernachtungen in Reykjavik immer geteilt. Die Bereitschaft auf Komfortverzicht ist zur Teilnahme an dieser Reise absolut notwendig! Bei dieser Reise zelten wir hauptsächlich auf Campingplätzen mit manchmal guter und manchmal sehr einfacher Infrastruktur. Dabei nutzen wir 2-Personen-Zelte

und gemeinsame Gruppenzelte. In den Camps werden gemeinsam die Gruppenzelte aufgebaut, anschließend bauen alle Teilnehmer ihre eigenen Zelte selbst auf. Alle Campingplätze verfügen über Duschmöglichkeiten. Je nach Abgelegenheit des Camps kann eine heiße Dusche manchmal kostenpflichtig sein (5 Minuten heißes Wasser zwischen 3 und 6 Euro). Zu Reisebeginn übernachten wir für eine Nacht in einem **(*)-Hotel mit geteiltem Badezimmer in der Region Keflavik. Während unserer Rundreise verbringen wir außerdem zwei Nächte in Hochlandhütten mit Matratzenlager und eine Nacht in einem einfachen Gästehaus mit jeweils geteilten sanitären Anlagen. Zum Reiseende übernachten wir für zwei Nächte in einem ***-Hotel in Reykjavik mit privatem Badezimmer.

Teilnehmerzahl

8* bis 10
*bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Mindestteilnehmerzahl

Einzelzimmerzuschlag

Einzelzimmer	399,00 EUR

½ Doppelzimmer

Bei Buchung eines halben Doppelzimmers: Auf unserer Website findest du die Bedingungen: https://www.world-insight.de/halbesdoppelzimmer

Inkludierte Leistungen

- Linienflug (Economy) mit Icelandair oder gleichwertiger Fluggesellschaft ab Frankfurt nach Keflavik und zurück (andere Abflugorte lt. Ausschreibung; nach Verfügbarkeit buchbar)
- Rail&Fly-Fahrkarte für die Bahnreise in der ersten Klasse zum/vom Abflughafen ab/zu jedem deutschen Bahnhof (Bedingungen siehe https://www.world-insight.de/rail-fly)
- Rundreise mit gechartertem, geländegängigem Minibus; Transfers
- 13 Übernachtungen, davon 6 in 2-Personen-Zelten auf Campingplätzen mit geteilten sanitären Anlagen, 2 in Hochlandhütten (Matratzenlager mit eigenem Schlafsack) mit geteilten sanitären Anlagen und 5 in landestypischen Hotels oder Gästehäusern im Doppelzimmer (2x mit Bad oder Dusche/WC auf dem Zimmer und 3x mit geteiltem Badezimmer); (sollten einzelne der in der Reisebeschreibung genannten Unterkünfte einmal nicht verfügbar sein, greifen wir auf möglichst gleichwertige Alternativen zurück)
- Mahlzeiten gemäß Reisebeschreibung: 12 x F, 9 x M, 9 x A (F=(gemeinsam zubereitetes) Frühstück, M=eigenständig zubereitetes Lunchpaket, A=gemeinsam zubereitetes Abendessen)
- Eintrittsgelder
- deutschsprachige WORLD INSIGHT-Reiseleitung (während der Transfers und an den freien Tagen bzw. während der Freizeit steht die Reiseleitung nicht zur Verfügung)
- deutsche Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- 1 hochwertiger Reiseführer deiner Wahl von MairDumont aus unserem Sortiment pro Person (nur online einlösbar)
- Passengers friend Flugentschädigungsservice (weitere Informationen siehe https://www.world-insight.de/service/fluginformationen/#c25330)

CO_2 Fußabdruck / Empfohlener Ausgleich

924 kg CO_2 / 28 €

Abflugorte

Berlin*	99,00 EUR
Frankfurt/Main*	ohne Zuschlag
Hamburg*	150,00 EUR
München*	99,00 EUR
Zürich*	199,00 EUR

*Icelandair

Fluginformationen

Voraussichtliche Fluggesellschaft:
Icelandair

Als Reiseveranstalter liegen uns die endgültigen Flugzeiten noch nicht final vor. **Du wirst circa 65 Tage vor Reisebeginn per Email über deine Airline und deine Flugzeiten informiert.** Für dich als Orientierung teilen wir dir beispielhaft gerne den vorläufigen Flugplan der Fluggesellschaft mit. Dieser sieht derzeit wie folgt aus:

Icelandair
Frankfurt – Keflavik 14:00-15:45
Keflavik – Frankfurt 07:20-13:00

Bei den weiteren angebotenen Abflughäfen handelt es sich entweder um Direktflüge oder Umsteigeverbindungen via Kopenhagen. Bitte beachte, dass alle Zubringerflüge nur auf Anfrage und nach Verfügbarkeit buchbar sind und wir diese erst nach verbindlicher Buchung anfragen können.

Bei abweichenden Ankunfts- und Abflugzeiten im Vergleich zum Gruppenflug ab/bis Frankfurt erfolgt der Flughafentransfer in Eigenregie. Auf der Hinreise kannst du vom Flughafen Keflavik zum Hotel Vogar mit dem Taxi fahren (ca. 50,- bis 60,- EUR pro Taxi). Auf der Rückreise kannst du vom Hotel in Reykjavik zum Flughafen Keflavik mit dem Flybus, Grayline oder anderen Anbietern fahren (ca. 23,- bis 35,- EUR pro Person). Weitere Informationen hierzu erhältst du in deinen finalen Reiseunterlagen.

Optionales Programm an Reisetag 6: Walbeobachtungstour in Asbyrgi

Wenn du an Tag 6 an einer optionalen Walbeobachtungstour teilnehmen möchtest, dann buche diese am besten schon vor der Reise bei uns. Vor Ort ist es oft schwierig, kurzfristig noch Tickets zu bekommen. Mitzubringen ist warme Kleidung und Regenschutz. Das Boot hat keinen Innenraum, dafür werden aber warme Getränke gereicht.

Der Ausflug kostet aktuell pro Person 110 € und beinhaltet die Bootsfahrt mit englischsprachiger Reiseleitung als Teil einer internationalen Gruppe von maximal 50 Personen. Die Dauer liegt bei ca. 3 Stunden.

Bitte beachte, dass die Anmeldung zum optionalen Ausflug nur bis einen Monat vor Reisebeginn möglich und verbindlich ist. Der Ausflug wird in der Regel auch bei schlechtem Wetter durchgeführt und ist nicht stornierbar. Sollte der Anbieter den Ausflug ausnahmsweise kurzfristig absagen müssen, erhältst du selbstverständlich den vollständigen Betrag zurückerstattet.

Dieser optionale Ausflug ist an allen Reiseterminen buchbar.

Optionales Programm an Reisetag 11: Amphibienbootsfahrt auf der Gletscherlagune Jökulsarlon

Wenn du an einer optionalen Bootsfahrt in Amphibienfahrzeugen auf der Gletscherlagune Jökulsarlon teilnehmen möchtest, dann buche diese am besten schon vor der Reise bei uns. Vor Ort ist es oft schwierig, kurzfristig noch Tickets zu bekommen. Mitzubringen ist warme Kleidung und Regenschutz sowie Getränke.

Der Ausflug kostet aktuell pro Person 65 € und beinhaltet die Bootsfahrt mit englischsprachiger Reiseleitung als Teil einer internationalen Gruppe. Die Dauer liegt bei ca. 35 Minuten.

Bitte beachte, dass die Anmeldung zum optionalen Ausflug verbindlich ist. Der Ausflug wird in der Regel auch bei schlechtem Wetter durchgeführt und ist nicht stornierbar. Sollte der Anbieter den Ausflug ausnahmsweise kurzfristig absagen müssen, erhältst du selbstverständlich den vollständigen Betrag zurückerstattet.